



# WIE KANN UNSERE GEMEINDE WEITER AUFBLÜHEN?

Vom Blühen und Wachsen lassen

Basierend auf den Präsentationen von Patrick Todjeras und Clara Gebhardt/Felix Eiffler bei der Winterschool der Erprobungsräume 2026 in Erfurt

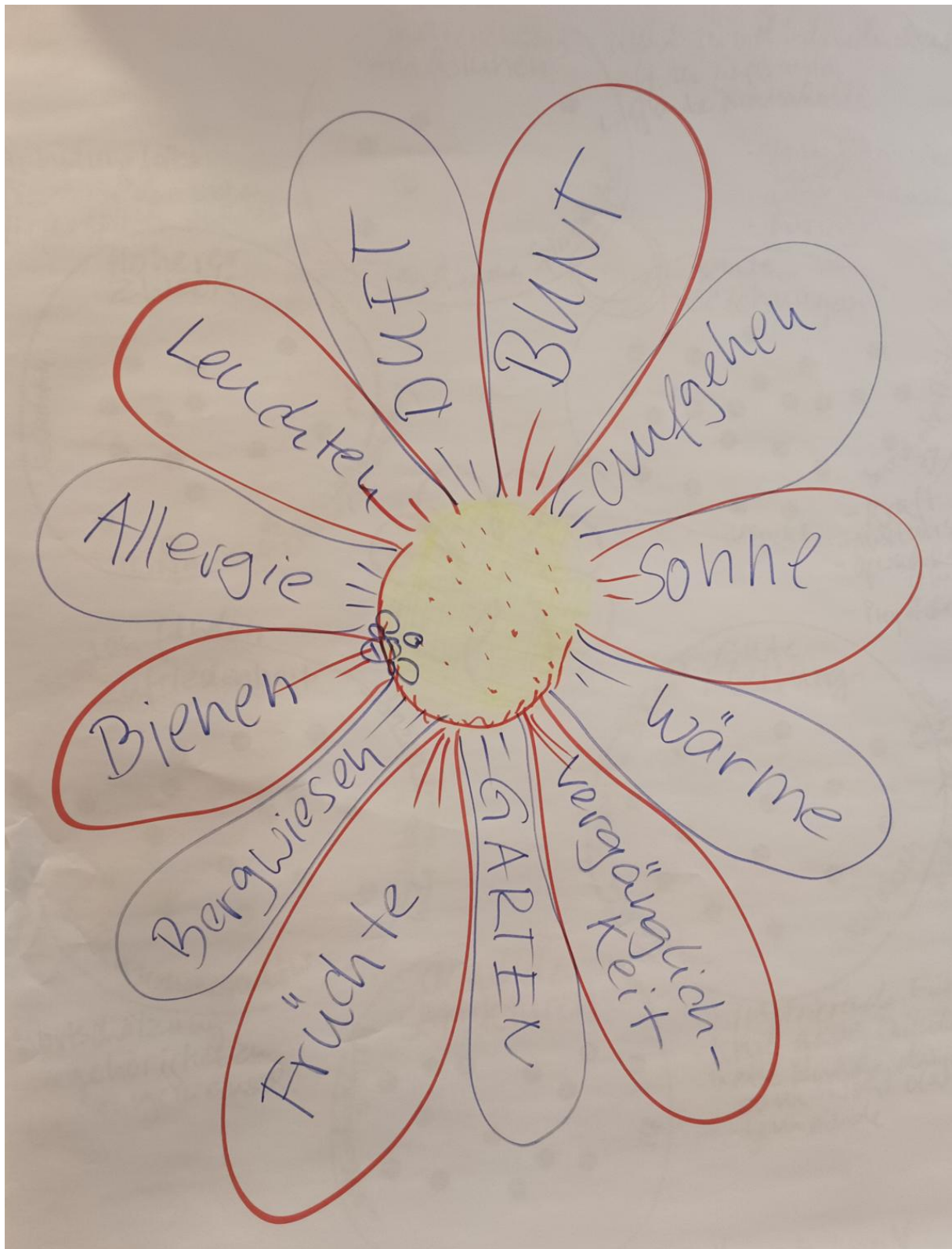
## **Bericht von der Gemeindeklausur 20. und 21.3.2026 in St. Kilian**

Zweit Tage lang trafen sich Mitglieder des Gemeindegemeinderates und weitere Menschen zu einem Austausch über den Zustand und die Vision für unsere Gemeinde St. Kilian. Wir haben uns das Thema „Aufblühen“ vorgenommen, welches auf der Winterschool der Erprobungsräume in Erfurt vorgestellt wurde und uns sehr inspiriert hat. Diese Zusammenstellung soll ein paar Schlaglichter auf unsere Themen werfen, Ideen vorstellen und Lust darauf machen, nachzufragen und sich dem Blühen anzuschließen.



Was fällt uns ein, wenn wir das Wort

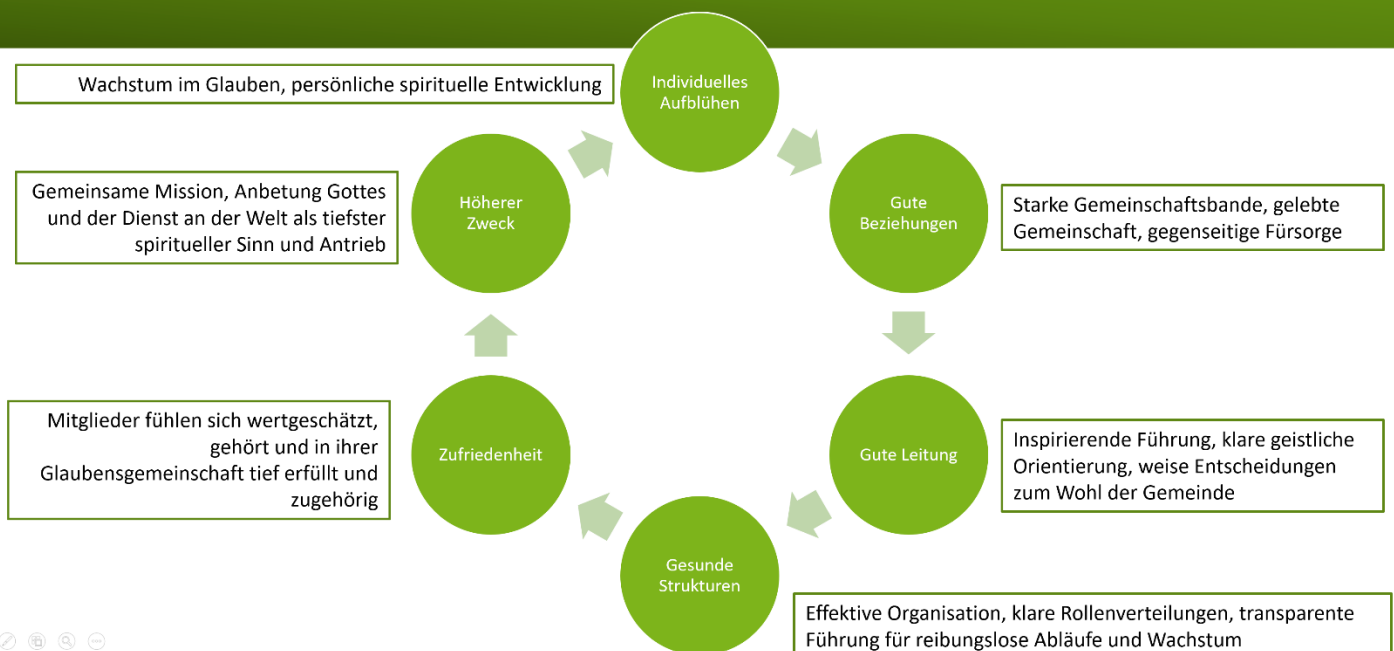
„Blühen“ hören??



# „WAS BEDEUTET „BLÜHEN“ ?

- **„Aufblühen“ ist ein Synonym für ein gutes Leben - auch unter schwierigen Bedingungen**
  - Verantwortlich geführt
  - Fruchtbar in Wirkungen
  - Spürbar als Freude
- **Fundament des „Aufblühens“ (messbare Eckpfeiler des menschlichen Gedeihens – PERMA, nach Martin Seligmann)**
  - P – positive Emotionen: Frohe Stimmung
  - E – Engagement: Tiefe Beteiligung
  - R – Relationships: gute Beziehungen
  - M – Meaning: Sinn und Zweck
  - A – Accomplishment: Erfüllung

## SECHS BEREICHE FÜR DAS AUFBLÜHEN VON CHRISTLICHEN GEMEINSCHAFTEN





## Gespräch über die sechs Bereiche

Jeder durfte 6 Klebpunkte auf die Felder verteilen, die in unserer Gemeinde schon gut funktionieren. Dazu haben wir uns für jeden Bereich Schlagwörter überlegt.

**Wachstum im Glauben, persönliche Spirituelle Entwicklung**

**individuelles Anfühlen**

nicht zu viel Individualismus  
oft zu eingesamleten  
Glaubens Privatsache ???

- starke Gemeinschafts-  
bände
- gelebte Gemeinsh.
- Fürsorge

verschiedene Spiritualität

**gute Beziehungen**

Respekt

- Parteilichkeit
- Kraft
- Austausch
- Gleichberechtigt sein
- Projekte

Parteilichkeit  
23  
drückt sich aus

**gesunde Strukturen**

inspirierende Führung

- klare geistl. Orientierung
- weise Entscheidungen zum Wohl der Gemeinde

114

**gute Leitung**

Praktische Substanz

- nicht zu stark
- in Blick nehmen

13

**Willkommenskultur**

Wertschätzung  
Zugehörigkeit zu  
Glaubensgemeinschaft.

10 von 100

16  
nicht immer

**Höherer Zweck**

Anbetung Gottes  
Dienst an der Welt  
tiefer spirit. Antrieb

14  
Einsbringen, was erbracht ist (Faire Herzengard)

**Frieden finden  
Zufriedenheit**

16  
nicht immer

**Effektive Organ., klare Rollenverteilung, transpar. Führung, tabulose Abläufe + Wachstum**

Legamaster  
We make communication visible



## „Praktisches“ Aufblühen unserer Gemeinde – Ideensammlung

Wir haben uns kurz- und langfristige Ideen für jeden der 6 Bereiche überlegt. Nach und nach wollen wir sie umsetzen. Dafür brauchen wir viele Mitstreiter!

### **Gute Beziehungen** (Starke Gemeinschaftsbande, geliebte Gemeinschaft, gegenseitige Fürsorge)

- In Gemeinde ist Gemeinschaft gut gelebt, Regionales Zusammenwachsen der einzelnen Gemeinden sollte durch Pfarrer initiiert und begleitet werden
- Besuchsdienst einrichten (Alte, Kranke oder einfach mal so)
- Raum für „Freud und Leid“ im Gottesdienst → möglichst jedes Mal
- Häufiger aktiv nachfragen „Wie geht es Dir? Wie kann ich Dir helfen?“
- Geburtstagsbriefe kommen gut an, beibehalten
- Seniorenkreis einmal „öffentlich“ halten (alle werden eingeladen), Zukunft des Seniorenkreises bedenken
- Langfristiges Projekt: Besuch aller Gemeindeglieder
- Geburtstagsgratulationen nicht nur für Senioren
- Gemeinsame Gestaltung von Gottesdiensten mit Nachbargemeinden
- Zuhören, was in den Nachbarkirchengemeinden gebraucht und gewollt wird
- 1 x im Monat Kirchenkaffee
- Niedrigschwellige Angebot für Seelsorge, z. B. fester Termin, an dem Pfarrer o. a. in Kirche anwesend ist und angesprochen werden kann

### **Gute Leitung** (Inspirierende Führung, klare geistliche Orientierung, weise Entscheidungen zum Wohl der Gemeinde)

- Aufgaben besser verteilen, Unterstützung für Leitung („Assistenz“), z. B. Kontrolle der Termine
- Häufiger reflektieren, was gut oder schlecht läuft → ändern, wenn nötig
- Angebot für Fortbildungen nutzen (bietet häufig gute Möglichkeit für neue Ideen)
- Ehrenamts-Koordinator (auch gemeindeübergreifend)
- Regelmäßige Treffen der GKR-Vorsitzenden in der Südkurve mit Pfarrern und Kantor für Terminplanung (aller 2-3 Monate), auch online
- Regelmäßig einmal im Jahr Gemeindeglossar

### **Gesunde Strukturen** (Effektive Organisation, klare Rollenverteilungen, transparente Führung für reibungslose Abläufe und Wachstum)

- Angebote der Gemeinde breiter bekannt machen (Tourismusverantwortlicher der Stadt?)
- Aufruf zur Mitarbeit im Gemeindebrief
- Musikalische Liedbegleitung auf mehrere Schultern verteilen
- Nochmalige Technischeinweisung (v. a. Soundanlage)
- Mail Reinigungsteam läuft super, unbedingt beibehalten
- Mehr Ehrenamtliche gewinnen → Leute konkret ansprechen
- „Datenbank“ mit Menschen, die sich gern einbringen mit ihren Begabungen/Angeboten



**Zufriedenheit** (Mitglieder fühlen sich wertgeschätzt, gehört und in ihrer Glaubensgemeinschaft tief erfüllt und zugehörig)

- ✿ Wir sind auch für die da, die zu keiner Kirche gehören, es gibt Antworten auf ihre Fragen und Probleme.
- ✿ Begrüßungsdienst im Gottesdienst
- ✿ Sommerfest mit Dank an alle
- ✿ Geburtstagslied im Gottesdienst

**Höherer Zweck** (Gemeinsame Mission, Anbetung Gottes und der Dienst an der Welt als tiefster spiritueller Sinn und Antrieb)

- ✿ Bibelwoche außerhalb der Kirche durchführen (z. B. Feuerwehr, Hotel)
- ✿ Friedenslicht holen
- ✿ Abendmahl 2 x im Monat
- ✿ Teilnahme/Ausgestaltung Country-Festival
- ✿ Missionsprojekte
- ✿ Aktiv um Gebet bitten, z. B. im Gottesdienst
- ✿ Box für Gebetsanliegen aufstellen, bei jedem Gottesdienst in die Fürbitten einbauen
- ✿ Regelmäßige Kindergottesdienste
- ✿ Gebetsgemeinschaften
- ✿ Auslegen von Gebetsanliegen in der Kirche
- ✿ Gemeinsame Zeit mit jungen Christen
- ✿ Osterkirche
- ✿ Markustheater
- ✿ Gebets- und Andachtsecke neu gestalten

**Individuelles Aufblühen** (Wachstum im Glauben, persönliche spirituelle Entwicklung)

- ✿ Wieder Bibelgespräche einführen
- ✿ Segnungsgottesdienste
- ✿ Geistigen Impuls auf die Homepage einstellen, z. B. zu Wochen oder Monatsspruch



# VIER BEZIEHUNGEN VITALER GEMEINDE

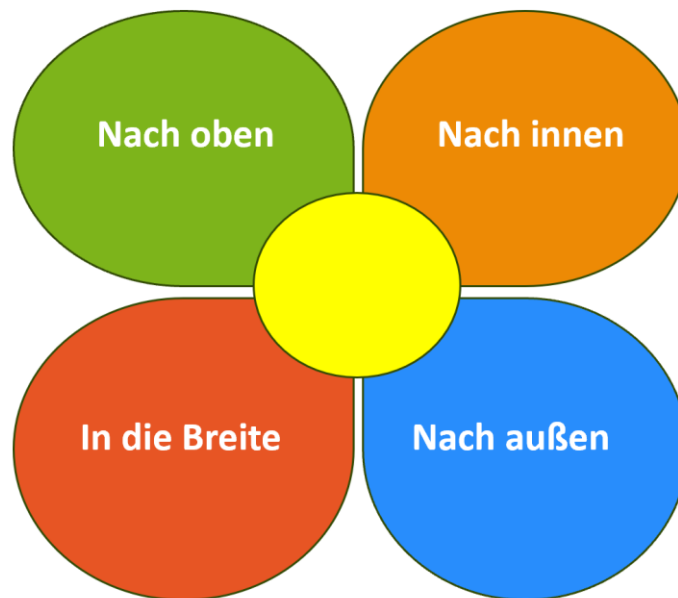
Vitalität entsteht und wächst durch die Pflege der vier Beziehungen, die sich gegenseitig stärken und ergänzen

## Gebet, Anhörung, Hören

Persönliche und gemeinschaftliche Verbindung zu Gott, Hören auf göttliche Führung, Dankbarkeit, spirituelle Wurzel für die Gemeinde

## Tragende Gemeinschaft

Gegenseitige Fürsorge, tiefe Beziehungen, gemeinsame Erlebnisse, Mitglieder finden emotionalen Halt, teilen Freude und Leid, wachsen im Glauben miteinander



## Ökumenisch vernetzt

Zusammenarbeit und Austausch mit anderen christlichen Gemeinschaften, breite Verbindung und gemeinsames Zeugnis in der Welt

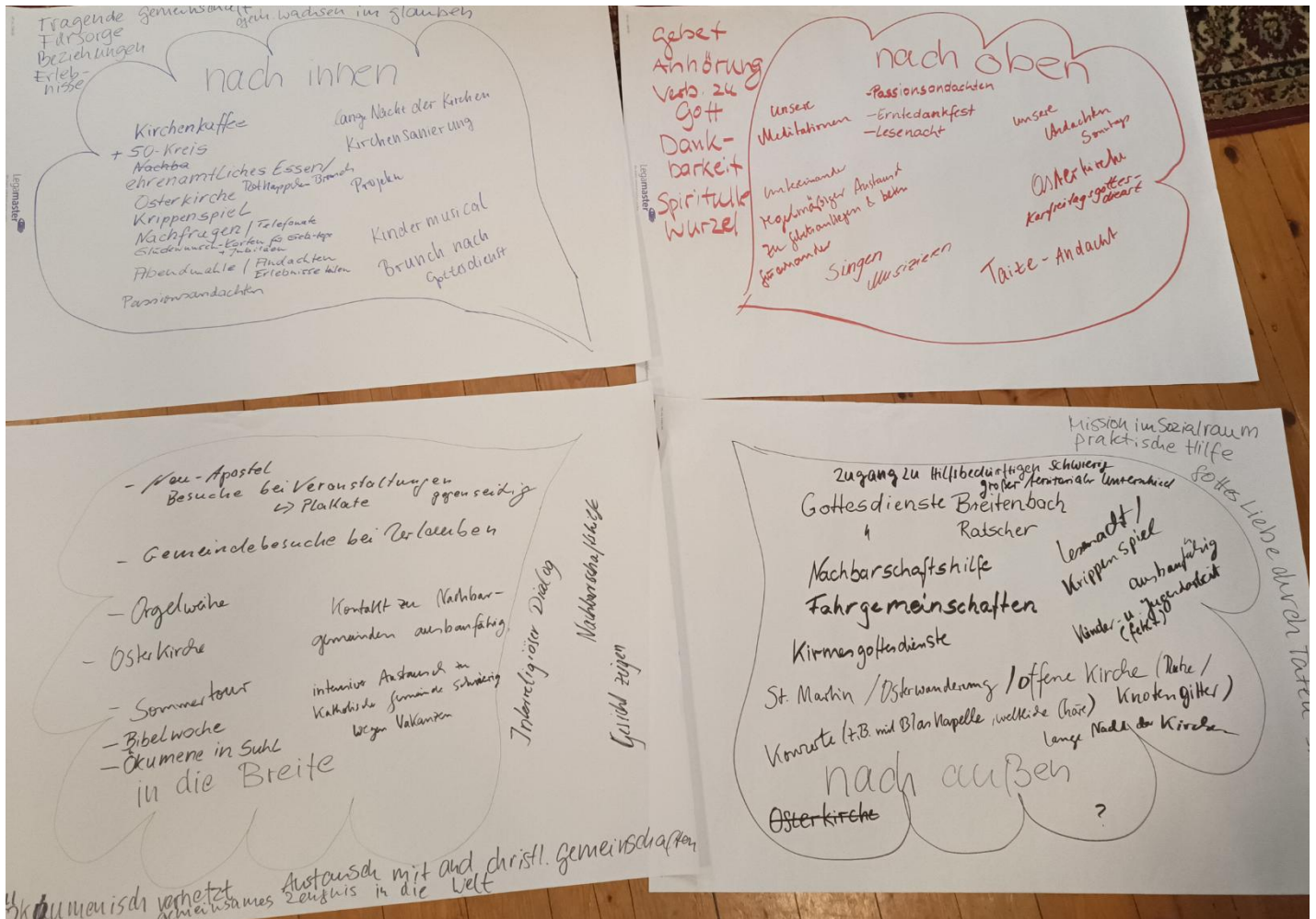
## Mission im Sozialraum

Gemeinde engagiert sich aktiv im sozialen Umfeld, praktische Hilfe wird angeboten, Liebe Gottes wird durch Taten sichtbar



## Überlegungen zu den vier Beziehungen

Zu den vier Beziehungen, die blühende Gemeinden kennzeichnen, haben wir uns in vier wechselnden Arbeitsgruppen Gedanken gemacht und diese in Form von Ideen und Schlagwörtern aufgeschrieben.



## QUALITÄT VOR QUANTITÄT

Aufblühen zeigt sich zuerst in der Qualität – in Beziehungen und im gemeinsamen Tun.

Eine Gemeinde kann blühen, auch wenn die Statistik anders aussieht!



Unsere Gemeindeklausur endete mit einem gemeinsamen Abendmahl.

Zwei Tage haben wir nachgedacht, gebetet, gelacht, waren still und haben gemeinsam gegessen.

**Nun wünschen wir uns, dass das (Auf-)Blühen unserer Gemeinde auch Früchte trägt.**

**Deshalb brauchen wir Euch!**

- 🌸 **Wer möchte mitmachen beim Aufblühen?**
- 🌸 **Wer hat Begabungen, die er gerne in unserer Gemeinde teilen und anwenden will?**
  - **Keine Begabung ist zu klein! Z. B.**
  - **Gerne Kuchen backen → Kirchenkaffee**
  - **Gerne spazieren gehen → Gemeindebrief austragen**
  - **Gerne organisieren → Termine zusammenstellen**
  - **Gerne Ordnung halten → Reinigungsteam**
  - **Gerne vorlesen → Gottesdienstteam**
  - **Technisch begabt → „Hausmeister“dienste in der Kirche**
  - **Usw.**
- 🌸 **Wer braucht Zuspruch und Hilfe?**
- 🌸 **Wer hat noch weitere gute Ideen?**

**Dann meldet Euch gerne bei den Mitgliedern des Gemeindekirchenrates! Wir freuen uns auf Euch!**

**Vorsitzende Maria Schmalz: [maria.schmalz@gmx.de](mailto:maria.schmalz@gmx.de), 036841-54684**

Darum, an ihren Früchten sollt ihr sie erkennen. Mt 7, 20

